(…) Der Physik geht ja der Ruf voraus, dass sie schwierig sei, abgehoben und trocken. Dass das nicht sein muss, haben Sie, liebe Frau Schölch, in eindrucksvoller Weise gezeigt. Auf Faradays Spuren haben Ihre Schülerinnen und Schüler die elektro­mag­netische Induktion erforscht. In Ihrer Dokumentation geht es aber nicht nur um die geschichtliche Ausrichtung, nein, Sie haben die historische Person Michael Faraday äußerst geschickt genutzt, um bei Ihren Schülerinnen und Schülern den Ehrgeiz zu wecken, dem Forscher Faraday nachzueifern. Denn, das muss ich für die Nicht­physikerinnen und Nichtphysiker ergänzen, Faraday war eine beeindruckende For­scher­persönlichkeit. Nicht nur weil er es aus einfachsten Ver­hältnissen – vom Sohn eines armen Hufschmieds, bis zum Professor der altehr­würdige Royal Institution aufgestiegen ist. Sondern insbesondere, weil er im uner­müdlichen Einsatz seine gesteckten Ziele verfolgte, weil er auf höchst kreative Weise experimentierte und seine in die Tausende gehenden Experimente auf akribische Weise protokollierte.

In überzeugender Weise stellen Sie ihre persönliche Motivation für diese Arbeit dar. Auf eine prägnante fachliche Darstellung folgt eine die Anforderungen bei weitem übertreffende didaktische Analyse der elektromagnetischen Induktion. Mit intellektueller Schärfe analysieren Sie die verschiedenen fachdidaktischen Ansätze und erstellen daraus – die Kompetenzen des Bildungsplans stets im Blick haltend – eine in höchstem Maße stimmige, didaktisch stringente und methodisch versierte Unterrichtseinheit.

Mit einem originellen, die Schülerinnen und Schüler faszinierenden Einstieg gelingt es Ihnen, eine die gesamte Unterrichtseinheit tragende Motivation aufzubauen. Die durchgehend überzeugenden, die Schülerinnen und Schüler in hohem Maße aktivierenden Materialien führen zu einem vielschichtigen Wissens- und Kompetenzerwerb. Hervorzuheben sind dabei nicht nur die altersgemäß aufbereiteten Schülerversuche in Anlehnung an die historischen Experimente Faradays, sondern auch die äußerst ansprechend gestalteten Materialien, die motivierenden Alltagsbezüge zum Beispiel „Wie sich Faradays Entdeckung auf unser Leben auswirkt“ sowie die innovative Entwicklung passgenauer Animationen mit der Software GeoGebra. Mit sicherem Gespür reflektieren Sie das unterschiedliche Leistungsvermögen ihrer Schülerinnen und Schüler und beziehen dieses in die weitere Planung in Form mit ein. Eine alle Leistungsniveaus enthaltende Klassenarbeit ermöglicht eine begründete Analyse des inhaltsbezogenen Kompetenzzuwachses. Die Dokumentation schließt mit einer souveränen Reflexion des gewählten Ansatzes. (…)